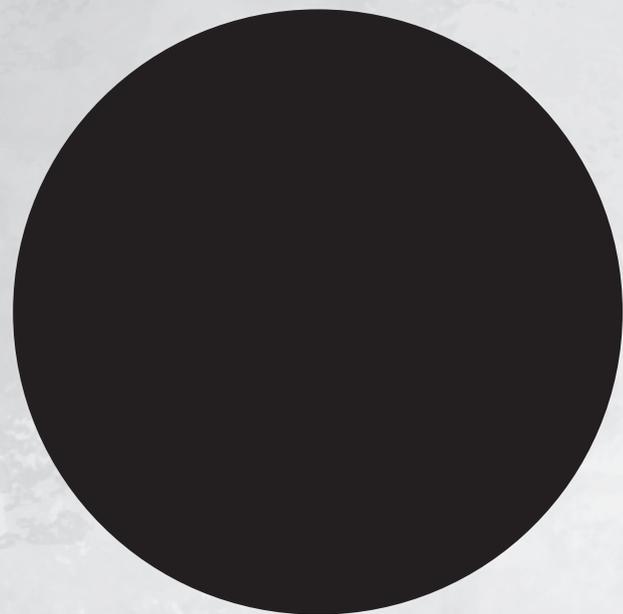


Im Rahmen von „the circle of art“ bieten wir Künstlern (bildende & darstellende Kunst, Literatur, Musik...) eine Plattform, um ihre Werke zu präsentieren und einem größeren Publikum besser zugänglich zu machen.



FINANZIERT & VERANSTALTET DURCH



IN KOOPERATION MIT



thecircleofart

... bringt Unternehmer und Künstler zusammen.

Am **25. Oktober 2024** findet die vierte Auflage der Vernissage „the circle of art“ im Rahmen der drei Künstler Helka Ivanyi, Sarah Bartoschitz und Franky Daubenfeld in der Vienna Airportcity statt.

Vienna Airportcity, Office Park 4, 1300 Wien-Flughafen

- 16.00 Uhr** Get together mit Gestaltung durch die Musikgruppe misfit sowie dem Verein LAK (Lateinamerikanisches Akademisches Kulturzentrum)
- 17.00 Uhr** Präsentation der Plattform “the circle of art” Vernissage im Beisein der Künstler. Begrüßungsworte der Gastgeber und Ehrengäste unter anderem Hermann Dikowitsch, Leiter der Abteilung Kunst und Kultur beim Amt der NÖ Landesregierung, in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner.
- 18.00 Uhr** Konzert des „Künstler-Wildcard“-Gewinners Elias Domschitz mit Brassband
- 19.00 Uhr** Vernissage und Networking mit weiteren Highlights wie Verlosung ⁽¹⁾ eines „Künstler-Förderschecks“ im Wert von € 500 ⁽²⁾, kulinarischen Köstlichkeiten und Weinbegleitung (Weingut Schweighofer, Weingut Hofmann und Weinbauernhof Puff).

ANMERKUNGEN

- ⁽¹⁾ An der Verlosung können professionelle sowie semiprofessionelle Künstler aller Kunstrichtungen (bildnerische Kunst, Musik, Literatur, Schauspiel etc.) teilnehmen
- ⁽²⁾ Der „Künstler-Förderscheck“ kann vom Gewinner frei verwendet werden



Problemlose Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln: Bus, Zug und Taxi, sowie gratis Parkmöglichkeiten am Flughafen im Parkhaus 3 und 4 (Nachsteckkarte beim Event erhältlich).



Um passend planen zu können, ist eine Anmeldung zum Event (elektronische oder telefonisch +43 1 7007 32 354) für **the circle of art** erforderlich.

UNSERE VERANSTALTUNGSPARTNER



Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.